

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

27. Mai 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184473

Es ist so viel als im Herbst, p. Ginzung in den
 in der Zeit zum Anbau, dann und zum Anbau
 gan und zum Anbau, Gabe in der Zeit, vor dem.

Engländer
an Esprit.

Dieser Karnevaltag wurde ein Fest an der
 gottegeyigen, Ginnung begeben, welche auf an
 dem jetzt grassierenden Dürre, 1. 10. wie zum Anbau
 ab dem Ganzen in halber Mose, 1. 10. zum Anbau:
 in der Zeit zum Anbau, Gabe in der Zeit, vor dem.
 Ginnung, unbekannte Linder, die zum Anbau zu be-
 hat, und soll in der Zeit zum Anbau, Gabe in der Zeit, vor dem.
 in die Zeit zum Anbau, Gabe in der Zeit, vor dem.

Engländer
an Esprit.

Der 27. ^{ten} malte einer dazwischen, Ginnung in der Zeit, vor dem.
 die in der Zeit zum Anbau, Gabe in der Zeit, vor dem.
 malte in der Zeit, vor dem. Weil man in der Zeit, vor dem,
 da man mit der Zeit, vor dem, ein Wort von der Zeit, vor dem,
 Ginnung an der Zeit, vor dem, wie in der Zeit, vor dem.
 im Ginnung in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.
 Ginnung, dann, Gabe in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.
 zu. Man hat in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.
 Die Gabe in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.

Die glänzen.

Ein anderer, Ginnung in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.
 Ginnung, 10. 10. zum Anbau, Gabe in der Zeit, vor dem.
 zum Anbau, Ginnung, Gabe in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.
 ging zu dem Ende mit ihm, die Worte der Zeit, vor dem.
 und die Ginnung, Gabe in der Zeit, vor dem. Nach der Zeit, vor dem,
 man noch einige Worte, welche zum Anbau in der Zeit, vor dem,
 bei allen ihm, Ginnung, Gabe in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.
 Ginnung, Gabe in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.
 noch Ginnung, Gabe in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.
 ihm, Ginnung, Gabe in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.
 Ginnung, Gabe in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.

Freitag (ak-
 chisation.

Ed: Ein anderer, Ginnung in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.
 Ginnung, Gabe in der Zeit, vor dem, Gabe in der Zeit, vor dem.

Alles zur Zubereitung auch das Pfingstfest 1885:
5, 18. Mordet voll Geist. Hieran man zeigen

1. Hier das Pfingstfest nach bis auch den fünften Tag
mit der Darstellung nach und Erlangung der
Fülle des Geistes angestrebt werden mußte.
2. Hier ein wahrer Geist, der diesen Namen in der
Ehre glückselig sein muß voll Geistes zu werden, mußte;
so daß sein Werk und Geist so viel als
auch sein Werk ein Beispiel Gottes und seines
Geistes sein und voll von der Gnade Gottes
und den Gaben des Geistes werden mußte.
3. Hier ein solches Geist alle Tage, Pfingstfest, fasten,
oder alle Tage seines Lebens Tage des Pfingst-
festes oder fasten des heiligen Geistes sein, können.
Das Karfreitag fasten aber des selben mit dem, das
Lernen und zum heiligen Abendmahl genossen hat be-
sondere Unterweisungen, empfängt und erwirkt zu
sich selbst, Unverständnis. Einige mußte man aufzu-
rufen lassen, Zubereitung und also Ansehen bis
zum nächsten mal kommen, mußte sie auf
guten Ansehen.

Den 28ten wurde in der Haus Besondere zur Zubereitung
beurteilung auch das fest 14, 16, 17. zum Grunde gelegt, und gezeigt, 1. welches eine feste, heilige
und nötige Gabe des heiligen Geistes sein, und 2. welche
die Personen sein, die des heiligen Geistes theilhaftig
sein. Gott sende uns in diesem fest ein fest
willen, seinen heiligen Geist!

Den 29ten = also am ersten Pfingsttag wurde Gang Actus
in Betrachtung, nach dem am vorigen fest gezeigt
von Zerstörung, das erste sündliche Geistes ge-
staltet. Dasselbe bestand aus einigen Personen,